ME 255. Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

(2111-1)Mr. 4964. 1 Grefutive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirfsamte Feiftrig, ale Bericht, wird biemit befannt gemacht: ale Bericht, wird biemit befannt gemacht: Es fei über bas Unfuchen tes Beren.

Mois Perenigh als gefeglicher Bertreter fcoft Jablanig, gegen Anbreas Berb ber Anna Perenigt von Planina, gegen von Unterfemon Rr. 59 megen ichulois gen schuldiger 225 fl. 21, fr. oft. B. dem Lestern gehörigen, im Grundbuche nar des Frauleins Marie Pagon von Eeitenben nachtebente Artifel aus ber feigerung der, ber Lestenn geborigen, vorlammenben ber Balbudit ber Gentliche Ber- ber herrschaft Abelsberg sub Urb.- Nr. 648 Laibach, bie auf ben, Maria Choin als Berlagabernehmerin ger 21 fl. 62 fr. oft. 28. c. s. c., in bie fteigerung ber, ber Legtern geborigen, vortommenden 1, Sube im gerichtlich im Grundbuche ber Berricaft Abeleberg erbobenen Schagungewerthe von 1447 fl. sub Urb .- Mr. 430 vorfommenden 3/8 Sube 40 fr. oft. 2B gewilliget, und gur Borim gerichtlich erhobenen Schapungs. merthe von 1527 fl. 60 fr. oft. 28. gewilliget, und jur Bornabme berfelben Die exefutiven Beilbietungetapfagungen auf

22. November,

23. Dezember 1864, und

9. 3anner 1865.

jedesmal Bormittage um 9 Ubr, im biefigen Realitat nur bei ber legten Feilbietung Umtelofale mit bem Auhange bestimmt auch unter tem Schäpungemerthe au morben, bag bie feilgubietente Realitat nur bei ber legten Beilbierung auch un ter bem Echagungewerthe an ben Dleift. bietenben bintangegeben merbe.

Dos Schägungsprotofoll, ber Brund. buchertraft und Die Ligitationebedingniff. fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhn. lichen Untofunden eingeseben merten.

R. f. Bezirteamt Teiftrig, ale Gericht, am 11. Oftober 1864.

(2108-2)

Grefutive Geilbietung. Bon bem P. f. Begirfsamte Feiftrig.

ale Bericht, wird biemit befannt gemacht Es fei über bas Unfuden bes Johann Tomfdich von Feiftris, gegen Joset Laurengbigh von Berbon Rr. 18 wegen foulbiger 268 fl. 80 fr. oft. B. c. s. c in Die exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Brund budje ber Berrichaft Abeleberg sub Urb. Mr. 653 vorfommenten 1, Sube in gerichtlich erhobenen Schapungemerthe von 2641 fl. oft. B. gewilliget, unt jur Bornahme berfelben bie erefutive

Teilbietunge-Tagfagung auf ben 23. November 1. 3. Bormittage um 9 Uhr, im biefigen Umislotale mit tem Unbange bestimmi worden, bal die feilgubietende Realitat bei biefer Beilbietung auch unter ten Schägungewerthe an ten Meiftbietenden

hintangegeben merbe. Das Echagungsprotofoll, ber Brund. buchbertraft und Die Ligitationebebingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhn. lichen Umteffunden eingefeben werden.

R. f. Bezirfeamt Feiftrig, als Bericht, am 3. Oftober 1864.

(2109 - 2)

Mr. 4630.

Grefutive Feilbietung. Bon bem f. P. Begirtsamte Teiltrig. ale Bericht, wird biemit befannt gemacht:

Ge fei über das Aufuchen bes Johann Tomidigh von Teiffrig, gegen Johann Stemberger von Berboo wegen fonleiger 85 fl. 571/2 fr. öff. DB. c. s. c., in Die exefutive öffentliche Berffeigerung bei, bem Legtern geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Moeleberg sub Urb.- Mr. 652 vorfommenden 1/2 Sube im gerichtlich erbobenen Schäpungewerthe von 2837 fl. oft. W. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die exefutive Beile bietungetagfagung auf ten

25. November 1864. Bormittage um 9 Ubr, im biefigen Umtelo. fale mit bem Anbange bestimmt worden. Doß Die feilzubietenbe Realitat bei biefer Beilbietung auch unter tem Schagungs. werthe an ten Deiftbietenben bintange. geben merte.

Das Chapungeprotofoll, ber Brund. budertract und Die Bigitationebedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhn. liden Umteflunden-eingeseben merten.

R. f. Bezirfeamt Teiffrig, ale Des richt, am 7. Oftober 1864.

(2110-2)Grefutive Teilbietung.

Bon bem f. f. Begirteamte Beiftrig,

Es fei über tas Unfuchen ber Berrnahme derfelben die exclutiven Teilbietungs. Lagfagungen auf ben

6. Dezember 1864,

7. Januer und 6. Bebruar 1865,

jedesmal Bormittage um 9 Uhr, im biefigen Umtelotale mit bem Unbange bedimmt worben, baß bie feilgubietenbe ben Deifibietenben bintangegeben meibe.

Das Schäpungeprotofoll, Der Brunt. nucheertraft und Die Ligitationebedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Amtoffunden eingeseben werden

R. f. Begiramt Beiftris, ale Bericht, am 8. Oficber 1864.

Mr. 14470.

Grefutive Weilbietung.

Bont gef. f. f. fabt. beleg. Begirfege. richte Laibach wird biemit befanut gemadit :

Es fei Die exefutive Feilbietung ber. bem Frang Roren geborigen, gu laafe liegenden, im Grundbuche Raltenbrunn sub Urb.= Rr. 205 vortommenten, gerichtlich auf 1410 fl. geschäpten Reali iat, gur Ginbringung ber Forberung tee Bartbolomaus Peng pr. 105 fl. f. 21. bewilliget, und es feien gu beren Bornahme tie brei Tagfagungen, unt gmar auf den

3. Dezember 1. 3.

7. 3anner und

8. Februart. 3,

jedesmal von 9 bis 12 Ubr, biergerichts mit bem angeordnet worben, baß bie feil. gubietente Realitat erft bei ber britten Tagfagung allenfalls auch unter bem Edagungemerthe bem Meiftbietenben bintangegeben merte.

Sievon werben fammtliche Raufluflige mit bem in Renntniß gefest, bas fie ben Grundbucherrtraft, bas Chajsungeprotofoll und die Ligitationebeoingniffe in ben gewöhnlichen Amteffun. den hiergerichts einfeben tonnen.

R. f. flatt. beleg. Begirfegericht Bai bach am 5. Oftober 1864.

(2122 - 3)

Ginftellung erefutiver Teilbietung.

Bom t. f. Begirfeamte 3oria, ale Bericht, wird mit Bejug auf bas Erifi Dete. 15. 3uni 1864, 3. 1407, befannt

7. November 1864 angeordnete britte Beilbietung der Gimon Treun'iden Realitat bis auf weitered Unlangen eingeftellt fei,

R. f. Begirfeamt 3oria, ale Gericht,

am 31. Oftober 1864.

(675 - 21)

Gicht- und Rhenmatismus-Leidenden.

iowie Allen, welche fich gegen tiefe Hebel ichugen wollen, werben unfere 2Balb: woll : Urtifel ju geneigter Berudfic. tigung empfohlen.

Der Alleinverfauf fur gang Rrain befindet fich bei herrn Albert Trinfer, in Laibach, Sauptplag Dr. 239, ,,jum Anter."

Dr. 2768 Sandelemann gum, Anter", Sanpiplas, im Gregliden Saufe Per. 239.

Die Waldwoll-Waaren-fabrik ju Remba

g. Schmidt & Comp.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube gegeben, bag uber Unjuden bes 3000; ich mir, ben geehrten Berren Mergten, Schmidt & Comp. zu Remba gu

empfehlen:
Gewirfte Jacken, Beinkleider und Strümpfe für Damen und herren
Köper, Flanell, 311 Jacken und hemden.
Baldwollwatte, Zahnkissen, Hauben,
Käpfel, Handschuhe, Bruste und Leibs binden, Strickgarn.
Einlegesohlen, Steppdecken, sewie Pulstinis Aums, Knies, Halbs, Schulter, Bruste und Rückenwärmer.
Waldwolls Del, bergle den Spiritus zu

Baldwoll: Del, bergle den Spiritus zu Ginreibungen, Egtraft zu Babeen, Bals fam zu Fuswaschungen, Seife, Pomade, Boubons, Liqueur.
Zeugniffe und Gebrauchsanweis

fungen gratis.

Albert Trinker

Casino-Anzeige.

Den verehrten Mitgliedern bes Cafino, Bereines wird befannt gegeben, baß am

Mittwoch den 23. November d. 3. in den Bereinstofalitäten um 8 Uhr Abends mit einem Tombolaspiele beginnend eine Abendunterhaltung mit Zang abgehalten merden wirb.

Von der Cafino-Vereins-Direktion.

Laibach am 4. November 1864.

Confued Rundmadouna.

(2162 - 1)

Freie Wein-Lizitation.

Um 21. Robember 1864 werden um 11 Uhr Bormit. tage in den Rellern des Schloffes Friedau die Eigenbaumeine Diefes Gutes, und zwar von den Jahrgangen 1856, 1857 und 1864 circa 80 Stortin fammt gutem Bebunde halb- und ftartinmeife öffentlich verfteigert.

Das unterzeichnete Wechselhaus bringt hiemit zur Kenntniss, dass die k. k. priv. allgem. Oesterreichische Boden-Credit-Anstalt demselben den Verkauf ihrer Silber - Pfandbriefe für den ganzen Umfang der österreichischen Monarchie übertragen hat,

Die mit 5 Percent verzinslichen und innerhalb 50 Jahren verlosbaren Pfandbriefe sind mit halbjährigen am 1. Mai und 1. November fälligen Coupons versehen und werden in Stücken zu 100, 200, 300, 500 und 1000 fl. in Silber Oesterr, Währung ausgegeben.

Wien, am 22. October 1864.